

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 202.

Sonntag den 30. August

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Dem Vernehmen nach wird Sr. Majestät der Königin während der Anwesenheit bei den Manövern von Ihrer Majestät der Königin begleitet sein und deshalb in den ersten Tagen nicht auf dem Reil'schen Berge, sondern auf dem Amte Siebichenstein residiren.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung vom 24. August 1857.

Unter Vorsitz des Herrn Mauvermeister Stengel wurde verhandelt:

1. Gegen die Armenkassen-Rechnung pro 1855 waren einige formelle Erinnerungen gemacht worden, welche der Magistrat beantwortet. Dadurch werden die Erinnerungen als erledigt angenommen, der Magistrat jedoch ersucht den künftigen Rechnungen eine Nachweisung der noch einziehbaren Außenstände beizufügen.

2. Der Magistrat übersendet die Rechnung des Beihamts für das Jahr 1856 zur Prüfung und Dechargeleistung und zugleich mit dem Antrage über die formellen Mängel dieser ersten Rechnung, wegen deren Abstellung bereits Anordnungen getroffen seien, hinwegzugehen.

Als Resultat des ersten Verwaltungsjahres ergibt sich Folgendes:

Die Einrichtungskosten betragen	4148 <i>Rh.</i>	20 <i>Sgr.</i>	1 <i>z.</i>
Auf Pfänder wurde ausgeliehen	43455	5	—
An Zinsen wurde gezahlt	500	—	—
Befoldungen und Löhne	1145	—	—
Bureau- u. Geschäftsbedürfnisse	191	14	11
Insgemein	73	26	6

Sa. 50211 *Rh.* 27 *Sgr.* 4 *z.*

Eingenommen wurde:

Geliehene Kapitalien	27600 <i>Rh.</i>	— <i>Sgr.</i>	— <i>z.</i>
Pfand-Darlehne wurden zurückgezahlt	22033	20	—
Zinsen davon erhoben	826	3	3
Insgemein	123	27	—

Sa. 50583 *Rh.* 20 *Sgr.* 3 *z.*

Es blieben demnach Bestand 372 *Rh.* 12 *Sgr.* 11 *z.*

Dieser Bestand von 372 *Rh.* 12 *Sgr.* 11 *z.*

Das auf 11683 noch auf dem Lager befindliche Pfänder

gegebene Darlehn von 21421 *Rh.* 15 *Sgr.* — *z.*

Die Zinsen davon mit 1382 *Rh.* 7 *Sgr.* 11 *z.*

Der Werth des Inventars 1786 *Rh.* — *Sgr.* — *z.*

Sa. 24962 *Rh.* 5 *Sgr.* 10 *z.*

bilden die Activa des Instituts gegen 27100 Passiva, welche angeliehen sind, so daß ein Deficit von 2137 *Rh.* 24 *Sgr.* 2 *z.* verbleibt. Rechnet man hiervon die nach Abzug des Inventars verausgabten Einrichtungskosten mit 2362 *Rh.* 20 *Sgr.* 1 *z.* ab, so bleibt ein Ueberschuß von 224 *Rh.* 25 *Sgr.* 11 *z.*, welcher als Gewinn betrachtet werden kann, wogegen allerdings eine merklich höher anzuschlagende Miete für das Local noch nicht verrechnet ist.

Die Decharge wird ertheilt und dabei die Bemerkung gemacht, daß, sofern der nächste Abschluß ein dem Geschäftsumfange angemessenes Plus ergeben sollte, der Ordnung wegen auch für die Local-Miete etwas in Rechnung gestellt werden müßte.

3. Nachdem die Rückgabe des Inventars der Beleuchtung in den Straßen von dem bisherigen Entrepreneur erfolgt ist, auch die Einrichtung der Straßenbeleuchtung durch Gas, Seitens der Gasanstalts-Kasse geschehen, ferner in dem Anschlage über Erbauung der Gasanstalt das alte Beleuchtungs-Inventar der Lehtern mit 400 *Rh.* in Rechnung gestellt ist, erachtet es der Magistrat für angemessen, das gesammte Laternen-In-



ventar mit Einschluß sämtlicher zur Zeit noch im Gebrauche befindlicher Gegenstände der Gasanstalt gegen ein Pauschquantum von 400 *Rh.* zur freien Disposition unter der Bedingung zu überlassen, daß dieselbe bis zur vollständigen Durchführung der Gasbeleuchtung in der Stadt die annoch zur Delbeleuchtung erforderlichen Apparate dem Erleuchtungs-Entreprenneur leihweise belassen werden müssen. Demgemäß beantragt der Magistrat die Genehmigung zu diesem Abkommen für die Summe von 400 *Rh.*, auf welche jedoch bereits 80 *Rh.* 10 *Sgr.* 6 *S.* für Abnahme der Laternen gezahlt sind, zu ertheilen.

Die Versammlung erklärt sich hiermit überall einverstanden.

4. Der Magistrat übersendet den Etat des Siechenhauses pro 1858 zur Prüfung und demnächstigen Feststellung. Es weist derselbe nach:

Einnahme	
856 <i>Rh.</i> 26 <i>Sgr.</i> 3 <i>S.</i>	Zinsen,
740 : — : — :	Revenüen-Antheil der Ehrlich'schen Stiftung,
609 : — : — :	Pflegelder für 17 Sieche aus der Armenkasse,
1 : 17 : — :	Insgemein,
2207 <i>Rh.</i> 13 <i>Sgr.</i> 3 <i>Sa.</i>	

Ausgabe	
5 <i>Rh.</i> 22 <i>Sgr.</i> 10 <i>S.</i>	Steuern und Abgaben,
60 : — : — :	Zinsen,
30 : 25 : 8 :	Unterhaltung des Grundstücks,
51 : 20 : — :	der Utensilien,
864 : 15 : 10 :	Verpflegung der Siechen,
73 : 21 : 9 :	Brenn- und Erleuchtungs-Material,
20 : 26 : 9 :	Insgemein,
1100 : — : — :	Zur Kapitalisirung,
2207 <i>Rh.</i> 13 <i>Sgr.</i> 3 <i>Sa.</i>	

Gegen den Etat war nichts zu erinnern, weshalb er festgestellt wurde.

5. Zur Lieferung des Delbedarfs für die Straßenbeleuchtung pro September hat sich nur der Kaufmann Fürstenberg bei dem eingeleiteten Submissionsverfahren erboten, und beansprucht er für den Ctr. Del 16 *Rh.*

Der Magistrat beantragt hierfür den Zuschlag zu ertheilen, welches auch geschieht.

6. Der Vorstand der Diakonissen-Anstalt hat um Befreiung seines Grundstücks von der Einquartierung gebeten. Da sämtlichen wohlthätigen Anstalten

diese Vergünstigung bereits ertheilt ist, so beantragt der Magistrat Gewährung des Gesuchs.

Dieselbe wird auf Widerruf ertheilt.

Kirchliche Anzeigen.

Betraute:

Moritzparochie: Den 23. August der Schneidermeister Treu mit Wittwe C. R. Kessler.

Neumarkt: Den 24. August der Gymnasiallehrer Fischer mit M. H. Küster.

Glauch: Den 23. August der Brennmeister Winkler mit Ch. Wylus.

Geborene:

Marienparochie: Den 15. Juni dem Handelsmann Wagner ein S., Friedrich Gustav Paul. — Den 8. Juli dem Kaufmann P. Fürstenberg eine T., Marianne Gustave Wilhelmine. — Den 26. dem Nachtwächter Busch eine T., Christiane Louise Minna. — Den 1. August dem Kaufmann Gittermann eine T., Anna Marie Louise. — Den 10. dem Schneidermeister Nölte ein S., Carl Theodor Emil.

Ulrichsparochie: Den 21. Juni dem Musikus Reichmann ein S., Johann Gottfried. — Den 30. Juli dem Kaufmann Apel eine T., Lucie Colette Elisabeth Günthrine. — Den 7. August dem Kaufmann Schacht eine T., Bertha Friederike Minna. — Den 18. dem Debster Laninger eine T., Minna Hedwig.

Moritzparochie: Den 17. Juni dem Handarbeiter Riebsch ein S., Friedrich Alex. — Den 22. Juli dem Nagelschmidt Bode ein S., Eduard Friedrich Ferdinand. — Den 7. August dem Handarbeiter Martin eine T., Amalie Wilhelmine Rosine. — Dem Halloren Bander mann eine T., Marie Hedwig.

Entbindungs-Institut: Den 17. August ein unehel. S., Carl Heinrich.

Domkirche: Den 18. August dem Conditor Pallas ein S., Otto.

Glauch: Den 6. August dem Handarbeiter Kalze ein S., Friedrich Carl Hermann. — Den 9. dem Handarbeiter Kärsten ein S., Johann Ernst.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 17. August des Zimmermanns Flügel Ehefrau, 36 J. 8 M. Krebs. — Den 18. der Tuchmacher Richter, 89 J. Altersschwäche. — Den 19. der Gasmeister Wagner,

72 J 6 M. Alterschwäche. — Den 22. des Schriftgießers Mutb S. Emil Reinhold, 1 J. 1 M. Krämpfe. — Des Uhrmachers Keil S. Hermann, 1 J. 1 M. Brechdurchfall. — Den 23. des Posamentiers Mo: chau E. Margarethe, 1 J. Krämpfe.

Ulrichsparochie: Den 18. August des Gastwirths Kauffer Wittve, 56 J 1 W 1 Z. Lungenblutsturz. — Des Schneidermeisters Friedrich S. Paul Otto, 4 M. 2 W Durchfall. — Des Getreidehändlers Krüger S. Wilhelm Hugo, 1 W. 6 Z. Unterleibsentzündung. — Den 19. des Drechslermeisters Berger Zwillingsohn Carl, 9 M. Brustentzündung. — Der Seidenknopfmacher Zeise, 54 J. Brustwassersucht. — Den 20. eine unehel. Z., Emilie, 3 W. 1 Z. Darmentzündung. — Den 22. des Bahnmeisters Grüner Wittve, 71 J. 1 M. Abzehrung. — Der Conditor Hellwig, 31 J. 8 M. Nervenfieber.

Moritzparochie: Den 21. August des Schuhmachermeisters Kutscher E. Wilhelmine, 1 J. 8 M. Darmwindsucht. — Den 22. ein unehel. S., Paul Gustav Wilhelm, 1 W. 4 Z. Schwäche. (Entb.-Inst.) — Den 23. des Nagelschmidts Bode S. August, 1 J 3 M. chronische Diarrhoe. — Den 24. des verstorbenen Predigers zu Burgholzhausen Schlegel S. Carl, 12 J. Gehirnentzündung.

Domkirche: Den 25. August des Maurers Tag E. Louise, 3 J. 7 M. 3 W. 4 Z. Bräune. — Den 27. des Conditors Pallas S. Otto, 1 W. 2 Z. Zellgewebsverhärtung.

Hospital: Den 20. August der Hospitalit u. Bäckermeister Reuscher, 93 J. 6 M. 3 W. 5 Z. Alterschwäche.

Glauchau. Den 18. August des Handarbeiters Pöhsch S. Friedrich, 6 M. 6 Z. Abzehrung. — Den 22. des Fuhrmanns Heinrich E. Clara, 6 M. 1 W. 1 Z. Keuchhusten.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Die Monatsversammlung fällt für den Monat September aus.
Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. C. Stein

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 31. August c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Erklärung über eine zu erlassende Polizeiverordnung.
- 2) Vorlage über mehrere Anlandungen am Beesener Holze.
- 3) Frauenvereinsrechnung pro 1856.
- 4) Verlegung des Brunnens in der Wallstraße.
- 5) Etat des Eichungs-Amtes pro 1858.
- 6) Zuschrift eines religiösen Vereins in England.
- 7) Antrag wegen der Gas-Erleuchtung im Hospitale.
- 8) Vorlage wegen Instandhaltung des Weges nach der Gas-Anstalt und eines anzulegenden Kanals.
- 9) Etat der Sonntagsschule pro 1858.
- 10) Antrag wegen der diesjährigen Ergänzungs-Wohl der Stadtverordneten.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Vorlage in einer Steuersache.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Leihamts-Auction.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die beim städtischen Leihamte in den Monaten Januar, Februar, März, April, Mai und Juni 1856 niedergelegten und nunmehr verfallenen Pfänder im Termine

den 21. Septbr. c. Nachmittags 2 Uhr

und folgende Nachmittage in dem Auktions-Local des Leih-Amtes öffentlich verkauft werden sollen.

Erneuerungen und Einlösungen dieser Pfänder sind bis zum 15. Septbr. zu bewirken.

Halle, den 19. Juli 1857.

Der Magistrat.

Beste Sorte Weizenmehl, à Meze 9 Sgr., und beste Sorte Roggenmehl, à Viertel 18¹/₂ Sgr., Mehlhandlung Trödel Nr. 2.
Neubert.

9 Stück fluchtrechte Rohrstühle, ein Bureau mit Glaskrank, neu, verkauft Steg Nr. 3.

